

Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung: ZPO Band 3: §§ 946-1117, EGZPO, GVG, EGGVG, UKIaG, Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

Bearbeitet von

Prof. Dr. Wolfgang Krüger, Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher, Prof. Dr. Jens Adolfsen, Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Prof. Dr. Urs Gruber, Wolfgang Hau, Prof. Dr. Katharina Hilbig-Lugani, Prof. Dr. Joachim Münch, Dr. Steffen Pabst, Prof. Dr. Peter Rott, PD Dr. Bernhard Ulrici, Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Zimmermann

5. Auflage 2017. Buch. Rund 2450 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 68573 6

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht
allgemein, Gesamtdarstellungen

Zu Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung

Herausgegeben von

Dr. Wolfgang Krüger

Vorsitzender Richter am
Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe
Honorarprofessor an der
Universität Bonn

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

Professor an der Universität Leipzig
Professor h.c. an der
Eötvös Loránd Universität Budapest

beck-shop.de

Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zur ZPO

Band 1
Einleitung, §§ 1–354

Band 2
§§ 355–945b

Band 3
§§ 946–1117
EGZPO · GVG · EGGVG · UKlaG
Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung

mit Gerichtsverfassungsgesetz
und Nebengesetzen

Band 3

§§ 946–1117

EGZPO · GVG · EGGVG · UKlaG

Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

Herausgegeben von

Dr. Wolfgang Krüger

Vorsitzender Richter am
Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe
Honorarprofessor an der Universität Bonn

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

Professor an der Universität Leipzig
Professor h.c. an der
Eötvös Loránd Universität Budapest

5. Auflage 2017

beck-shop.de

Zitervorschlag:
MüKoZPO/*Hilbig-Lugani* § 946 Rn. 1

www.beck.de

ISBN 978 3 406 68573 6

© 2017 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmsstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des dritten Bandes

Dr. Jens Adolphsen
Professor an der Universität Gießen

Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald
em. Professor an der Universität Regensburg

Dr. Urs Peter Gruber
Professor an der Universität Mainz

Dr. Wolfgang Hau
Professor an der Universität Passau

Dr. Katharina Hilbig-Lugani
Professorin an der Universität Düsseldorf

Dr. Hans-Wolfgang Micklitz
Professor an der Universität Bamberg
Europäisches Hochschulinstitut Florenz

Dr. Joachim Münch
Professor an der Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Steffen Pabst
LL.M. Stockholms Universitet
Konzernjurist bei der Leipziger Stadtholding

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Professor an der Universität Leipzig
Professor h.c. an der Eötvös Loránd Universität Budapest

Dr. Peter Rott
Professor an der Universität Kassel

Dr. Hans-Jörg Schultes
Rechtsanwalt in Osnabrück

Dr. Bernhard Ulrich
Rechtsanwalt in Leipzig

Dr. Dr. h.c. Walter Zimmermann
Vizepräsident des Landgerichts Passau a. D.
Honorarprofessor an der Universität Regensburg

beck-shop.de

Im Einzelnen haben bearbeitet:

§§ 946–959

inkl. Anhang (EuKoPfVO)	Dr. Katharina Hilbig-Lugani
Vor § 1025, §§ 1025–1061	Dr. Joachim Münch
Anhang zu § 1061. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	Dr. Jens Adolphsen
§§ 1062–1066	Dr. Joachim Münch
Vor § 1067, §§ 1067–1078	
inkl. Anhänge (EG-ZustellVO, EG-BewVO)	Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Vor § 1079, §§ 1079–1086	
inkl. Anhang (EG-VollstrTitelVO)	Dr. Jens Adolphsen
§§ 1087–1096	

inkl. Anhang (EG-MahnVO)	Dr. Bernhard Ulrici
Vor § 1097, §§ 1097–1109	
inkl. Anhang (EG-BagatellVO)	Dr. Wolfgang Hau
§§ 1110–1117	Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald

Vor § 1, §§ 1–30 EGZPO	Dr. Urs Gruber
§ 31 EGZPO	Dr. Hans-Jörg Schultes
§ 32 EGZPO	Dr. Urs Gruber
§ 33 EGZPO	Dr. Joachim Münch
§§ 34–43 EGZPO	Dr. Urs Gruber

GVG	Dr. Dr. h.c. Walter Zimmermann
EGGVG	Dr. Steffen Pabst
UKlaG	Dr. Hans-Wolfgang Micklitz/Dr. Peter Rott

Schlussanhang. Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

A. Einführung, B. Europäisches Zivilprozessrecht (mit Brüssel Ia-VO, LugÜ u.a.), C. I. Internationales Transportrecht (mit CMR u.a.)	Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald
C. II. Völkertragliches Beweisrecht	Dr. Steffen Pabst
C. III. Völkertragliches Zustellungsrecht	Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
C. IV. Vollstreckbarerklärung, V. Bilaterale Anerkennungs- und Vollstreckungsverträge	Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald

Sachregister	Bettina Limpert/Martina Ludlei
--------------------	--------------------------------

Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiter:

Prof. Dieter Eickmann	§§ 946–1024: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000, 3. Aufl. 2007, 4. Aufl. 2012
Dr. Hans Jakob Maier	§§ 1025–1048: 1. Aufl. 1992,
Prof. Dr. Manfred Wolf	EGZPO, GVG, EGGVG: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2001
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald	Internationales Zivilprozessrecht: 1. Aufl. 1992, C.3., 4.: 2. Aufl. 2001

Vorwort zur fünften Auflage

Der Zeitraum seit der 4. Auflage ist zwar ohne eine erneute „große“ Verfahrensrechtsreform vergangen. Die Rechtsprechung hatte in dieser Zeit insbesondere die Ausgliederung des Familienverfahrensrechts in das FamFG zu bewältigen, die bemerkenswert effizient gelungen ist und den nun parallel geführten und alsbald nach dem vorliegenden Werk in dritter Auflage erscheinenden Münchener Kommentar zum FamFG prägt. Geringere Spuren im zivilprozessualen Verhalten als politisch erwartet hat wohl das kurz vor Erscheinen der Vorauflage in Kraft getretene Mediationsgesetz hinterlassen. Vor allem aber prägen derzeit europäische und internationale Einflüsse das Prozessrecht. Noch nicht befriedigend umgesetzt sind die hohen Anforderungen des EuGMR an eine Verkürzung der Verfahrensdauer, zumindest in jenen Fallgruppen, in denen eine nachgeschaltete Entschädigung den Anforderungen nicht genügt. Rechtsvergleichende Impulse beeinflussen die Diskussion um Gruppenklagen. Deutschland als internationaler Rechtsstandort steht Pate für die Idee englischsprachig geführter Prozesse vor spezialisierten Kammern für Handelssachen.

Die Europäisierung im EU-Recht schreitet voran und prägt zusammen mit schiedsrichterlichem Verfahren und Nebengesetzen den vorliegenden Band 3. Nachdem die im Programm von Tampere geplanten EG/EU-Verordnungen weitgehend erlassen sind, mehren sich größere Reformen im Bestand der EU-Instrumente: Die vor allem anerkennungs- und vollstreckungsrechtlich bedeutsame Reform von Brüssel I (durch VO 1215/2012, „Brüssel Ia“) ist am 10.1.2015 in Anwendung getreten. Unmittelbar auf das materielle Vollstreckungsrecht wirkt die seit dem 18.1.2017 anwendbare EU-Kontenpfändungsverordnung ein. Auch die ab dem 14.7.2017 geltenden wesentlichen Änderungen der EG-BagatellVO und der EG-MahnVO sind im vorliegenden Band eingearbeitet. Die schon in der vierten Auflage begonnene geschlossene Kommentierung zivilprozessualer EU-Instrumente, die zunehmend – nun auch für die Brüssel Ia-VO – durch Ausführungsnormen im 11. Buch angebunden sind, wird im vorliegenden Band entsprechend erweitert. Die für streitige Erbsachen wie für erbrechtliche FG-Sachen bedeutsame EU-ErbVO, die auch das EU-Nachlasszeugnis eingeführt hat, sowie die im Januar 2019 in Anwendung tretenden Güterrechtsverordnungen für Ehe und ELP werden in ihren verfahrensrechtlichen Teilen im 2018 in 3. Auflage erscheinenden MüKoFamFG kommentiert. Auch die dem Band zugeordnete Umsetzung der EU-KontenpfändungsVO in §§ 946 ff. ZPO fügt sich in die europäisch-internationale Ausrichtung des Bandes 3.

In der nun vorliegenden 5. Auflage des Bandes 3 hat Frau Professorin Dr. Katharina Hilbig-Lugani die Kommentierung der neuen §§ 946–959 ZPO inkl. EU-Kontenpfändungsverordnung und Herr Professor Dr. Peter Rott die Mitautorenschaft für das UKlaG übernommen.

Bearbeitungsstand ist grundsätzlich Mai 2017, wobei an zahlreichen Stellen neuere Rechtsprechung berücksichtigt werden konnte. Das Gesetz zur Änderung von Vorschriften im Bereich des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts vom 11.6.2017 ist bereits eingearbeitet.

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen		XV
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur		XLV

Zivilprozessordnung

Buch 8. Zwangsvollstreckung	1
Abschnitt 6. Grenzüberschreitende vorläufige Kontenpfändung	946–959
Titel 1. Erlass des Beschlusses zur vorläufigen Kontenpfändung	946–949
Titel 2. Vollziehung des Beschlusses zur vorläufigen Kontenpfändung	950–952
Titel 3. Rechtsbehelfe	953–957
Titel 4. Schadensersatz; Verordnungsermächtigung	958–959
Anhang zu §§ 946–959. Verordnung (EU) Nr. 655/2014 (EuKoPfVO)	16
Buch 10. Schiedsrichterliches Verfahren	121
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	1025–1028
Abschnitt 2. Schiedsvereinbarung	1029–1033
Abschnitt 3. Bildung des Schiedsgerichts	1034–1039
Abschnitt 4. Zuständigkeit des Schiedsgerichts	1040–1041
Abschnitt 5. Durchführung des schiedsrichterlichen Verfahrens	1042–1050
Abschnitt 6. Schiedsspruch und Beendigung des Verfahrens	1051–1058
Abschnitt 7. Rechtsbehelf gegen den Schiedsspruch	1059
Abschnitt 8. Voraussetzungen der Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen	1060, 1061
Anhang 1–6 zu § 1061. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	674
Abschnitt 9. Gerichtliches Verfahren	706
Abschnitt 10. Außervertragliche Schiedsgerichte	793
Abschnitt 10. Außervertragliche Schiedsgerichte	1066
Abschnitt 10. Außervertragliche Schiedsgerichte	820
Buch 11. Justizielle Zusammenarbeit in der Europäischen Union	831
Abschnitt 1. Zustellung nach der Verordnung (EG) Nr. 1393/2007	831
Anhang zu §§ 1067–1070. VO (EG) Nr. 1393/2007 (EG-ZustellVO)	849
Abschnitt 2. Beweisaufnahme nach der Verordnung (EG) Nr. 1206/2001	907
Anhang zu §§ 1072–1075. VO (EG) Nr. 1206/2001 (EG-BewVO)	935
Abschnitt 3. Prozesskostenhilfe nach der Richtlinie 2003/8/EG	992
Abschnitt 4. Europäische Vollstreckungstitel nach der Verordnung (EG) Nr. 805/2004	1005
Anhang zu §§ 1079–1086. VO (EG) Nr. 805/2004 (EG-VollstrTitelVO) ..	1019
Abschnitt 5. Europäisches Mahnverfahren nach der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006	1092
Anhang zu §§ 1087–1096. VO (EG) Nr. 1896/2006 (EG-MahnVO)	1124

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 6. Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen nach der Verordnung (EG) Nr. 861/2007	1097–1109	1210
Titel 1. Erkenntnisverfahren	1097–1104a	1218
Titel 2. Zwangsvollstreckung	1105–1109	1220
Anhang zu §§ 1097–1109. VO (EG) Nr. 861/2007 (EG-BagatellVO)		1221
Abschnitt 7. Anerkennung und Vollstreckung nach der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012	1110–1117	1269
Titel 1. Bescheinigung über inländische Titel	1110, 1111	1269
Titel 2. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Titel im Inland	1112–1117	1270

Gesetz, betreffend die Einführung der Zivilprozeßordnung ...	1–43	1275
---	------	------

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

Vorbemerkung zu § 1		1311
Erster Titel. Gerichtsbarkeit	1–21	1312
Zweiter Titel. Allgemeine Vorschriften über das Präsidium und die Geschäftsverteilung	21a–21j	1396
Dritter Titel. Amtsgerichte	22–27	1444
Vierter Titel. Schöffengerichte	28–58	1468
Fünfter Titel. Landgerichte	59–78	1468
5a. Titel. Strafvollstreckungskammern	78a, 78b	1483
Sechster Titel. Schwurgerichte	79–92	1483
Siebenter Titel. Kammern für Handelssachen	93–114	1483
Achter Titel. Oberlandesgerichte	115–122	1512
Neunter Titel. Bundesgerichtshof	123–140	1522
9a. Titel. Zuständigkeit für Wiederaufnahmeverfahren in Strafsachen	140a	1537
Zehnter Titel. Staatsanwaltschaft	141–152	1537
Elfter Titel. Geschäftsstelle	153	1537
Zwölfter Titel. Zustellungs- und Vollstreckungsbeamte	154, 155	1541
Dreizehnter Titel. Rechtshilfe	156–168	1547
Vierzehnter Titel. Öffentlichkeit und Sitzungspolizei	169–183	1565
Fünfzehnter Titel. Gerichtssprache	184–191a	1625
Sechzehnter Titel. Beratung und Abstimmung	192–197	1641
Siebzehnter Titel. Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren	198–201	1648

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz

Vorbemerkung zu § 1		1667
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	1–11	1668
Zweiter Abschnitt. Verfahrensübergreifende Mitteilungen von Amts wegen ..	12–22	1676
Dritter Abschnitt. Anfechtung von Justizverwaltungsakten	23–30a	1705
Vierter Abschnitt. Kontaktsperre	31–38a	1743
Fünfter Abschnitt. Insolvenzstatistik	39	1743

Inhaltsverzeichnis

Sechster Abschnitt. Übergangsvorschriften	40–43	1744
Anhang zum EGGVG. ZahlVGJG		1747

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG)

Vorbemerkung zu § 1		1751
Abschnitt 1. Ansprüche bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen	1–4a	1769
Abschnitt 2. Verfahrensvorschriften	5–12a	1852
Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	5–7	1852
Unterabschnitt 2. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 1	8–11	1872
Unterabschnitt 3. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 2	12, 12a	1889
Abschnitt 3. Auskunft zur Durchsetzung von Ansprüchen	13, 13a	1890
Abschnitt 4. Außergerichtliche Schlichtung	14	1895
Abschnitt 5. Anwendungsbereich	15	1900
Abschnitt 6. Überleitungsvorschriften	16, 17	1901

Schlussanhang. Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

A. Einführung		1909
B. Europäisches Zivilprozessrecht		1918
I. Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2012 (Abl. EU Nr. L 351/1) über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Brüssel Ia-VO)		1918
II. Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen		2169
III. Gesetz zur Ausführung zwischenstaatlicher Verträge und zur Durchführung von Verordnungen und Abkommen der Europäischen Union auf dem Gebiet der Anerkennung und Vollstreckung in Zivil- und Handelssachen (Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz – AVAG)		2181
C. Völkerrechtliche Verträge		2183
I. Internationales Transportrecht		2183
1. [Genfer] Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)		2183
2. Gesetz zu dem Übereinkommen vom 19. Mai 1956 über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR) (CMRG)		2184
3. Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr [Montrealer Übereinkommen]		2187
4. Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 9. Mai 1980 in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 3. Juni 1999 [mit Anhang A Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck (CIV) und Anhang B Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM)]		2190

Inhaltsverzeichnis

5. Revidierte Rheinschiffahrtsakte (Mannheimer Akte)	2197
6. Internationales Übereinkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die zivilgerichtliche Zuständigkeit bei Schiffszusammenstößen ..	2198
7. Hamburger UN-Übereinkommen über die Güterbeförderung auf See	2199
II. Völkervertragliches Beweisrecht	2200
1. Haager Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Civil- oder Handelssachen	2200
2. Gesetz zur Ausführung des Haager Übereinkommens vom 15. November 1965 über die Zustellung gerichtlicher und außegerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Civil- oder Handelssachen und des Haager Übereinkommens vom 18. März 1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Civil- oder Handelssachen	2259
3. Haager Übereinkommen über den Zivilprozeß	2261
4. Gesetz zur Ausführung des Haager Übereinkommens vom 1. März 1954 über den Zivilprozeß	2265
5. Deutsch-britisches Abkommen über den Rechtsverkehr	2266
6. Verordnung zur Ausführung des deutsch-britischen Abkommens über den Rechtsverkehr	2271
III. Völkervertragliches Zustellungsrecht	2273
IV. Vollstreckbarerklärung von Kostenentscheidungen nach dem Haager Übereinkommen über den Zivilprozess	2308
V. Bilaterale Anerkennungs- und Vollstreckungsverträge	2312
1. Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Civil- und Handelssachen	2312
2. Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der tunesischen Republik über Rechtsschutz und Rechtshilfe, die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Civil- und Handelssachen sowie über die Handelsschiedsgerichtsbarkeit	2321
3. Restbedeutung der weiteren bilateralen Anerkennungs- und Vollstreckungsverträge	2335
Sachregister	2337